Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 12 665
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Gelbhaar (GRÜNE)

vom 10. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2017)

zum Thema:

Radverkehrsentwicklung in Berlin: Messung und Ergebnisse

und **Antwort** vom 22. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Nov. 2017)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herr Abgeordneter Stefan Gelbhaar (Grüne)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12665
vom 10. November 2017
über Radverkehrsentwicklung in Berlin: Messung und Ergebnisse

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wie viele der geplanten 26 Verkehrsdetektoren/ Zählstellen für den Radverkehr sind jeweils im Jahr 2015 und im Jahr 2016 installiert worden? Sind im Jahr 2017 weitere geplant, wie ist die Umsetzung?

Antwort zu 1:
Im Jahr 2015 wurden 14 Zählstellen an 10 Standorten eingebaut und in Betrieb genommen. Im Jahr 2016 wurden 12 Zählstellen an 7 Standorten eingebaut und in Betrieb genommen. Für das Jahr 2017 wurden keine weiteren Zählstellen geplant und umgesetzt.

Frage 2:
An welchen Orten sind diese Verkehrsdetektoren/ Zählstellen für den Fahrradverkehr installiert worden bzw. werden geplante eingerichtet?

Antwort zu 2
Im Jahr 2015 wurden an folgenden Stellen Zählstellen installiert:
- Jannowitzbrücke (Mitte) (2 Zählstellen)
- Sandkrugbrücke (Mitte) (2 Zählstellen)
- Oberbaumbrücke (Friedrichshain-Kreuzberg) (2 Zählstellen)
- Schwedter Steg (Pankow)
- Prinzregentenstraße (Charlottenburg-Wilmersdorf)
- Yorckstraße (Tempelhof-Schöneberg) (2 Zählstellen)
- Monumentenstraße (Tempelhof-Schöneberg)
- Alberichstraße (Marzahn-Hellersdorf)
- Paul-und-Paula-Uferweg (Lichtenberg)
- Markstraße (Reinickendorf)

Im Jahr 2016 wurden an folgenden Stellen Zählstellen installiert:

- Mariendorfer Damm (Tempelhof-Schöneberg) (2 Zählstellen)
- Maybachufer (Neukölln)
- Berliner Straße (Pankow) (2 Zählstellen)
- Frankfurter Allee (Friedrichshain-Kreuzberg) (2 Zählstellen)
- Klosterstraße (Spandau) (2 Zählstellen)
- Breitenbachplatz Steglitz-Zehlendorf (2 Zählstellen)
- Kaisersteg (Treptow-Köpenick)

Für das Jahr 2017 wurden keine weiteren Zählstellen geplant und umgesetzt.

Frage 3:
Welche Erkenntnisse und Zahlen über die Entwicklung des Radverkehrs hat der Senat durch die Installation der Detektoren/Zählstellen bisher erlangt?

Antwort zu 3:
Eine umfassende Analyse und Aufbereitung der Daten der Dauerzählstellen erfolgt nach dem Abschluss des ersten vollständigen Erfassungsjahres 2017.

Frage 4:
Über welche weiteren aktuellen Zahlen zur Entwicklung des Radverkehrs verfügt der Senat? Wie und wann wurden diese erhoben? Wie hat sich der Radverkehr nach den Erkenntnissen des Senats in den Jahren seit 2007 entwickelt (bitte nach Jahren getrennt aufführen)?

Antwort zu 4:
Seit dem Jahr 2001 werden in Berlin an einem Tag im Monat an jeweils 8 über das Stadtgebiet verteilten Radpegelpunkten 12-Stundenzählungen (7- 19 Uhr) im Radverkehr durchgeführt, um daraus Erkenntnisse zur aktuellen Entwicklungen im Radverkehr zu gewinnen.
Folgend ist die Jahresentwicklung mit dem Basisjahr 2007 (= 100%) aufgelistet:

2007	100,0%
2008	109,2%
2009	114,6%
2010	113,6%
2011	113,4%
2012	120,8%
2013	126,7%
2014	133,6%
2015	134,6%
2016	136,1%.

Berlin, den 22.11.17

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner
.....
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz